

# Bildungszielplanung 2025

Bildungsmarktgespräch  
24.01.2025 Konstanz

Die deutsche Wirtschaft steckt seit über zwei Jahren in einer stagnativen Phase fest und eine Erholung lässt bislang auf sich warten. Mehr und mehr leidet darunter auch der Arbeitsmarkt.

*„Aber die wirtschaftliche Zukunft liegt nicht im Bewahren, sondern in der Transformation. (...) Für den Erfolg der Transformation kommt es auch auf die Arbeitsmarktpolitik an. Die wirtschaftlichen Veränderungen betreffen auch die Beschäftigung, und umgekehrt sind Kompetenzen zentral für wirtschaftliche Innovationsprozesse. Wichtig ist bei Umbrüchen deshalb, die Beschäftigten gezielt in verwandten aufstrebenden Bereichen weiterzubilden, in denen ihre Fähigkeiten und ihre Arbeitserfahrung weiter genutzt werden können.“*

(Enzo Weber, IAB, 23.09.2024)

# Inhaltsverzeichnis

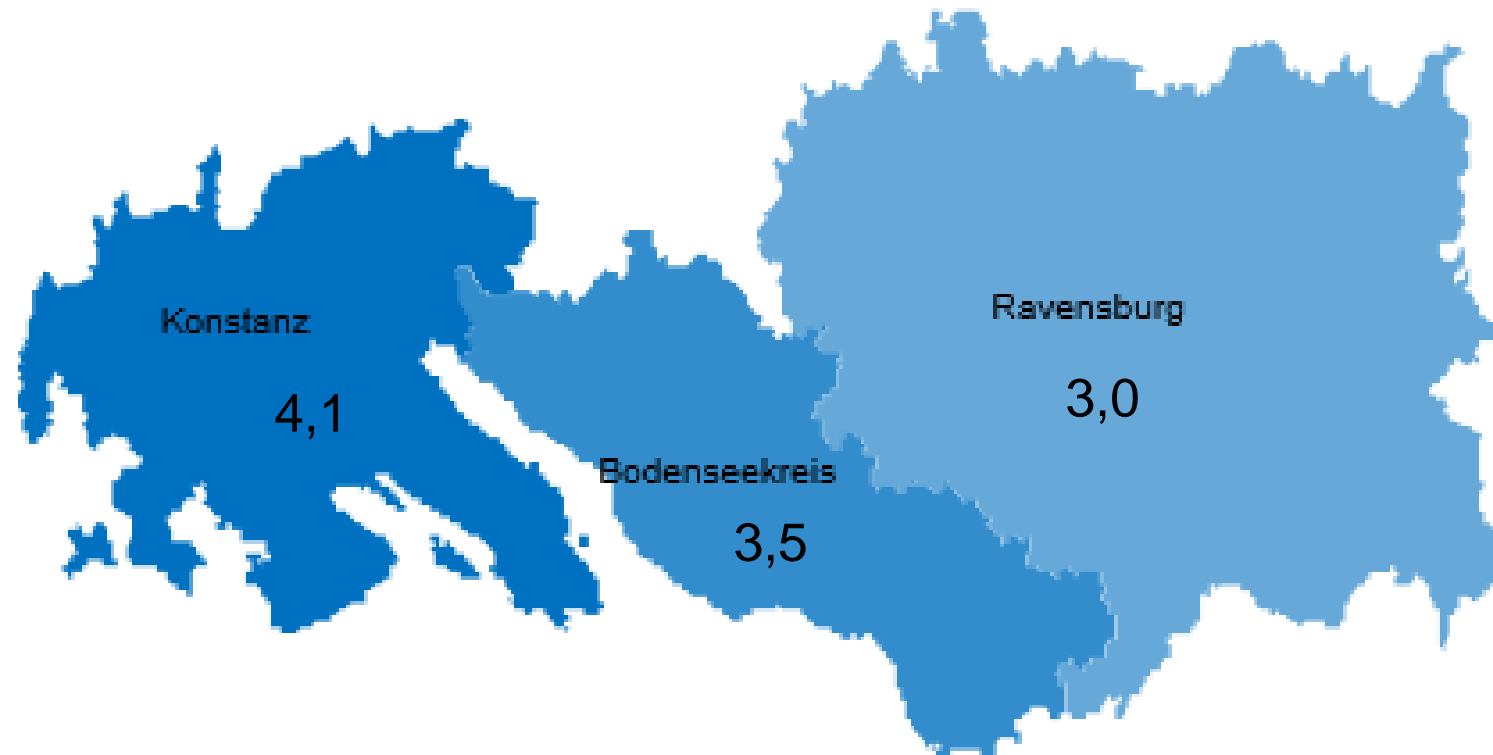
---

- **Vorwort**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Marktanalyse**
- **Eintrittsplanung**
  - Rückblick 2024 und Planung 2025
- **Bildungsziele 2025**
  - Personengruppen im Fokus
  - Förderschwerpunkte
- **Fazit**
- **Backup**
  - weiterführende Informationen



## **Arbeitsmarktanalyse Bezirk Konstanz-Ravensburg (Landkreis Konstanz, Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis)**

# Arbeitslosenquote Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg



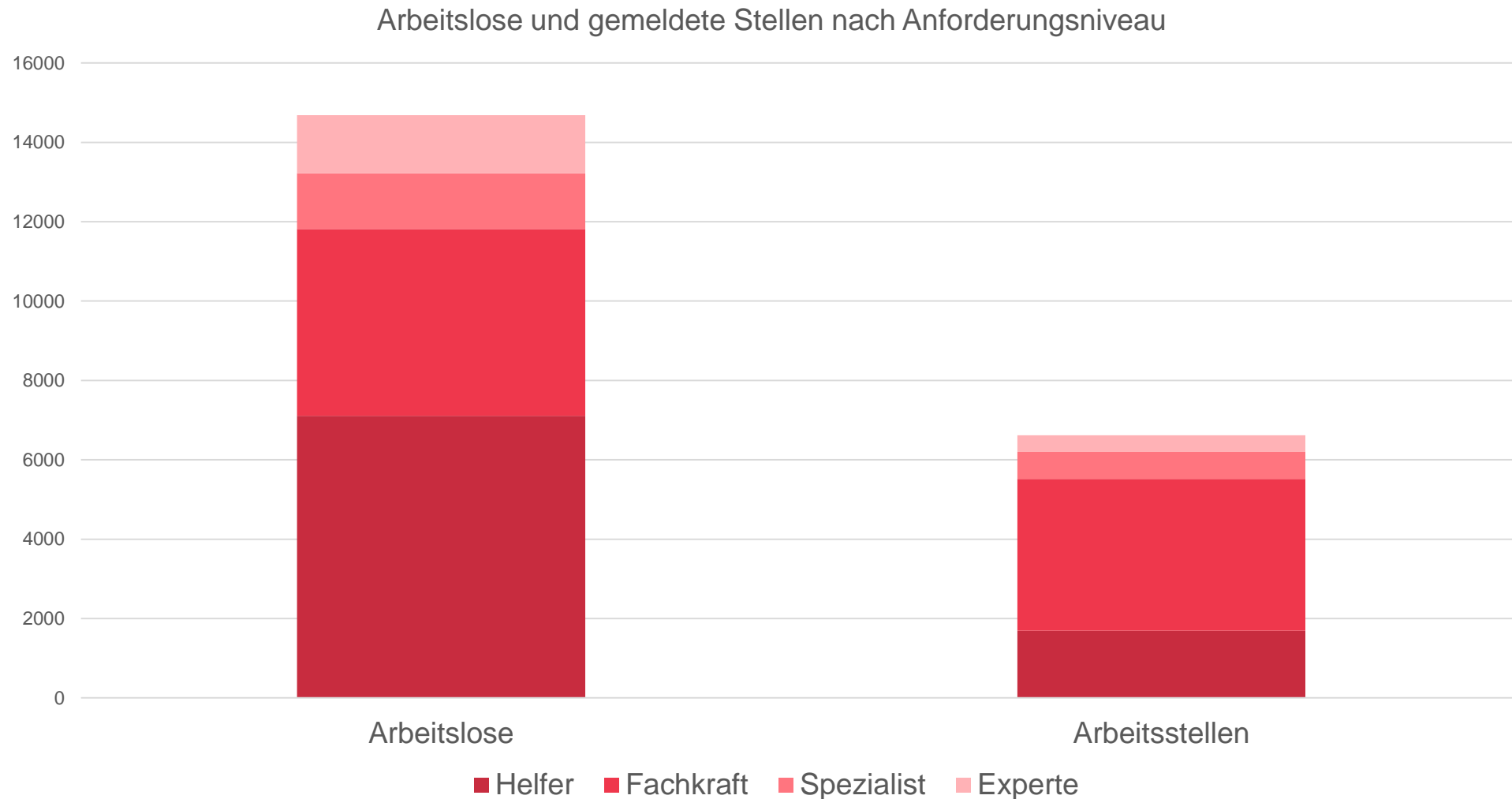
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung entwickelt sich positiv

Im Jahresdurchschnitt 2024 stieg die Arbeitslosigkeit

Stand: Dezember 2024 – Jahresdurchschnittswert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitskräftenachfrage im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg

Angebot und Nachfrage: gesucht sind insbesondere Fachkräfte und höher Qualifizierte

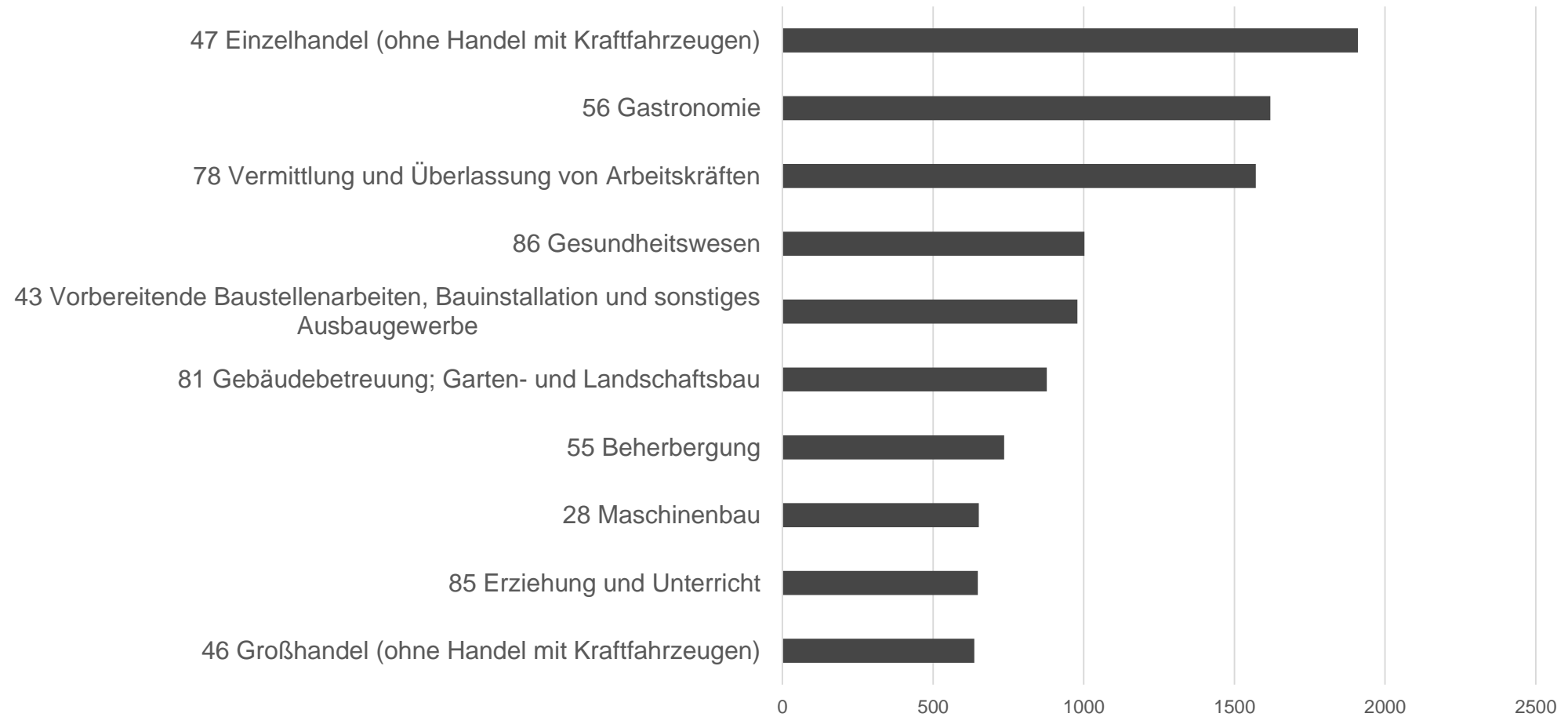


Stand: Dezember 2024 - Jahresendwert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitslosigkeit

## Zugänge nach Wirtschaftszweigen

### Top 10 Zugänge Arbeitsloser nach Wirtschaftszweigen



Stand: Dezember 2024 - Jahresendwert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Eintrittsplanung 2025

# Übergang der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

Beratung, Bewilligung und Finanzierung von FbW SGB II erfolgt ab 01.01.2025 im SGB III

---

Die Bundesregierung hat im Rahmen der Konsolidierung des Bundeshaushalts die Übertragung der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) sowie von Förderungen für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden (wenn BA Rehabilitationsträger ist) aus dem SGB II in das SGB III mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz beschlossen und es am 29.12.2023 veröffentlicht.

Die Jobcenter identifizieren die Weiterbildungsbedarfe und beziehen die Agenturen dann zur Weiterbildungsberatung ein. Die weitere Beratung, Bewilligung und Finanzierung von Förderungen der beruflichen Weiterbildung für SGB II Kundinnen und Kunden erfolgt ab 01.01.2025 in der Zuständigkeit der Arbeitsagenturen.

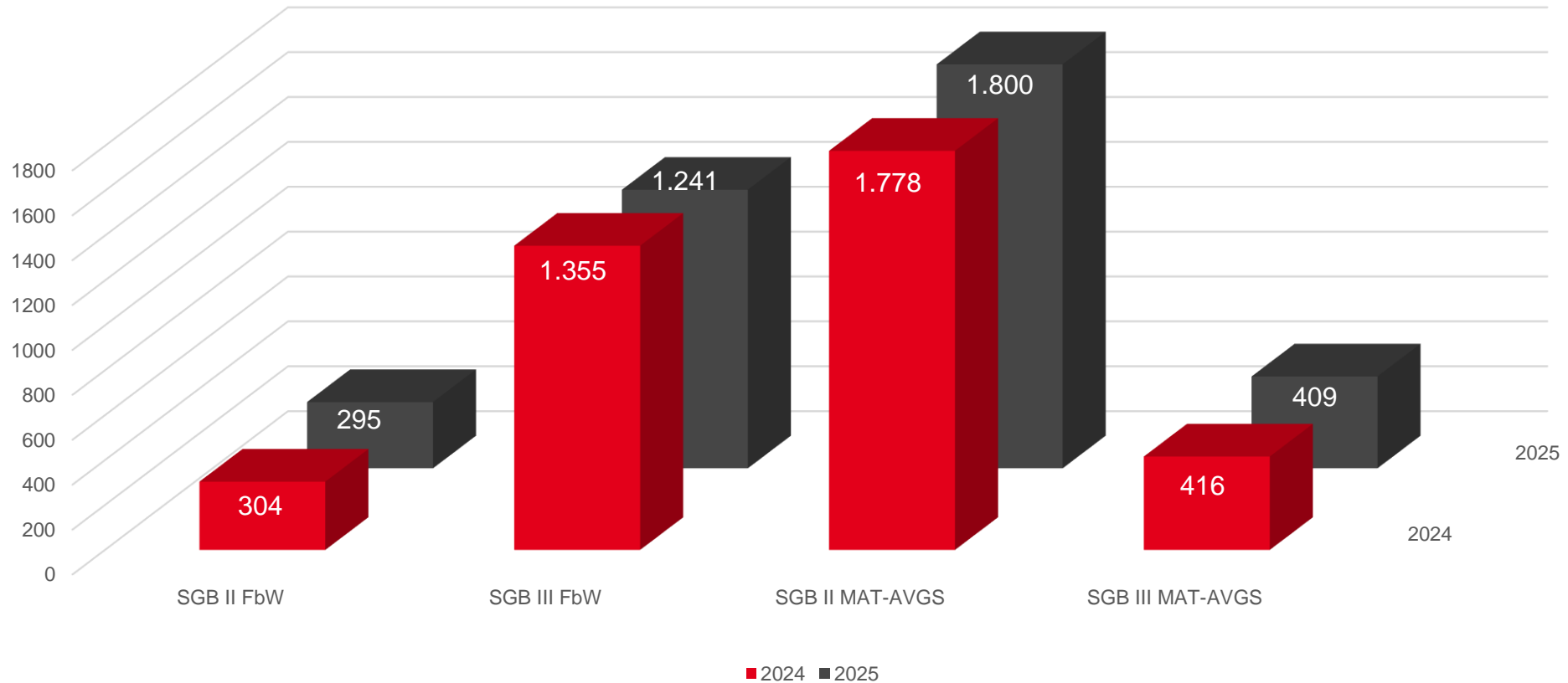
Die Integrationsverantwortung und das Absolventenmanagement verbleiben durchgängig im Jobcenter.

Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg, Jobcenter Landkreis Konstanz, Jobcenter Landkreis Ravensburg und Jobcenter Bodenseekreis haben die weitere Zusammenarbeit und Prozesse gemeinsam abgestimmt.

[Weiterführende Informationen](#)

# Realisierte Eintritte 2024 und Eintrittsplanung 2025

Eintritte und geplante Eintritte SGB II / SGB III

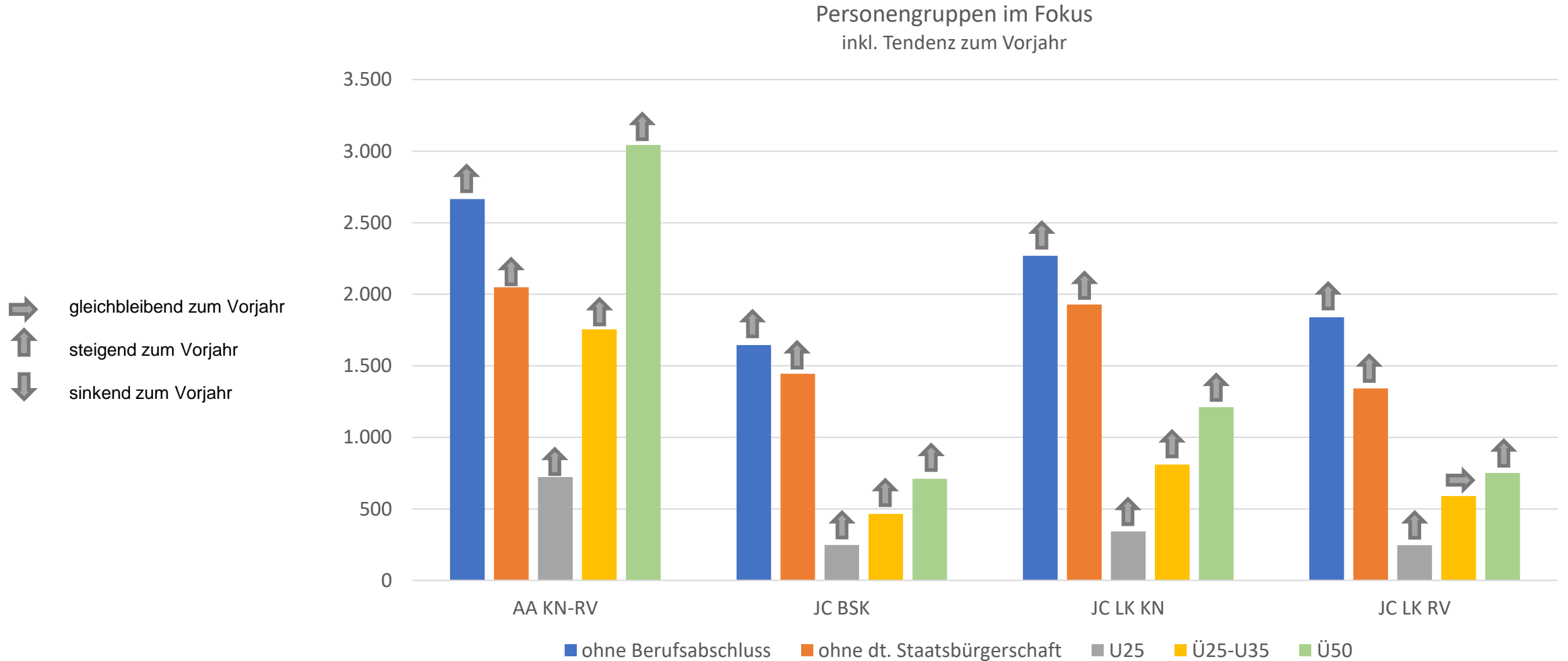


FbW – Förderung der beruflichen Weiterbildung  
MAT-AVGS – Maßnahme bei einem Träger – Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein  
Stand: Dezember 2024 - Jahresendwert



## Bildungsziele 2025

# Personengruppen im Fokus der Bildungszielplanung



Stand: Dezember 2024 - Jahresdurchschnittswert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Besondere Personengruppen und deren Qualifizierungsbedarfe



## Berufsrückkehrende

- Weiterbildungen in Teilzeit / individueller zeitlicher Einstieg
- Hybrides Lernen
- Maßnahmen mit Kinderbetreuung



## Un-, Angelernte und Wiederungelernte

- Individuelle, bedarfsgerechte Beratung / Betreuung
- Umschulung / Ausbildung (auch in Teilzeit)
- Praxisorientierte Förderungen (z.B. KITA-Direkteinstieg)



## Zugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund

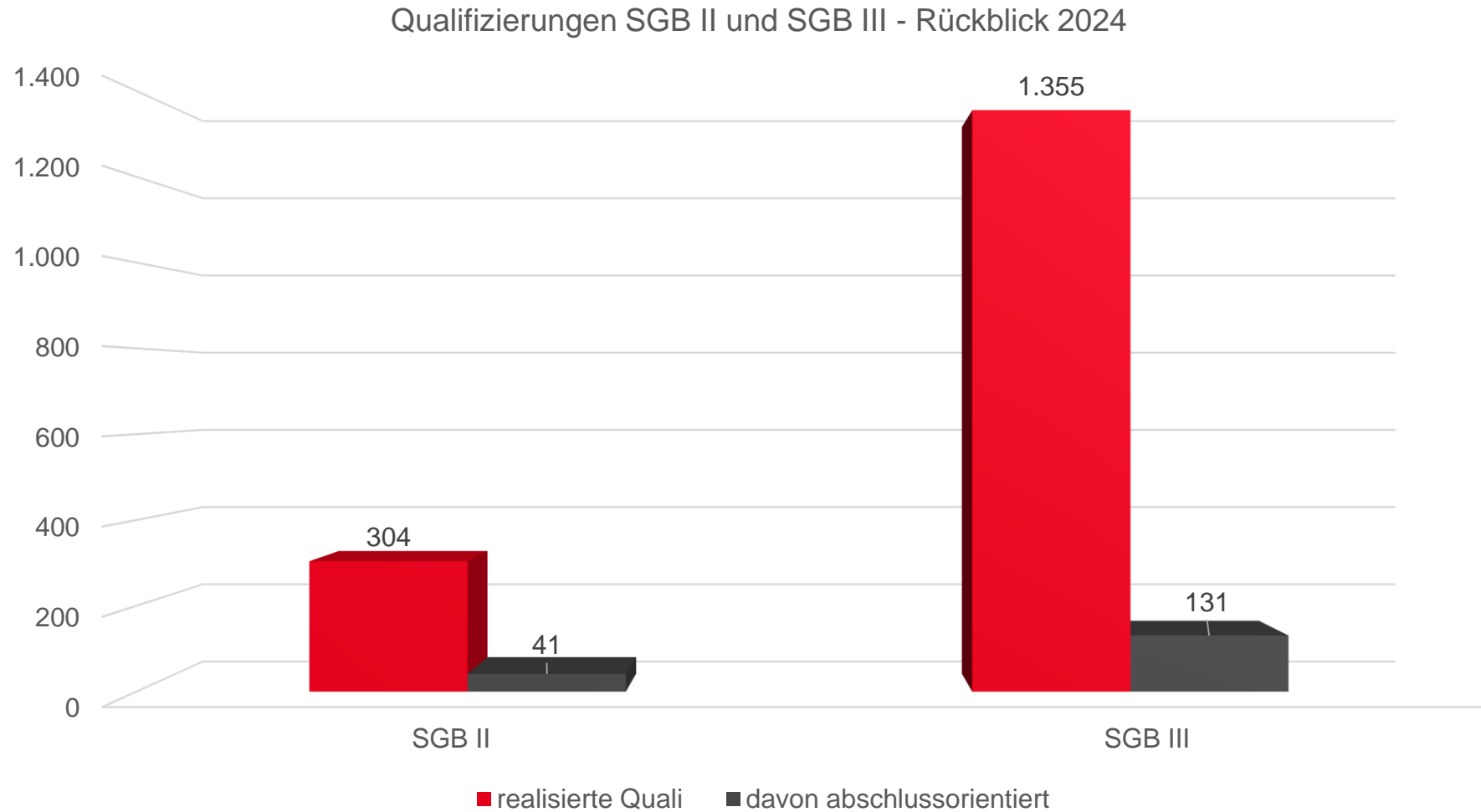
- Abbau von Sprachbarrieren / Deutschsprachkurse
- Sprachförderung kombiniert mit gezielter Berufsorientierung
- Berufssprachkurse



## Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

- Coaching für Stabilität und neuer beruflicher Orientierung

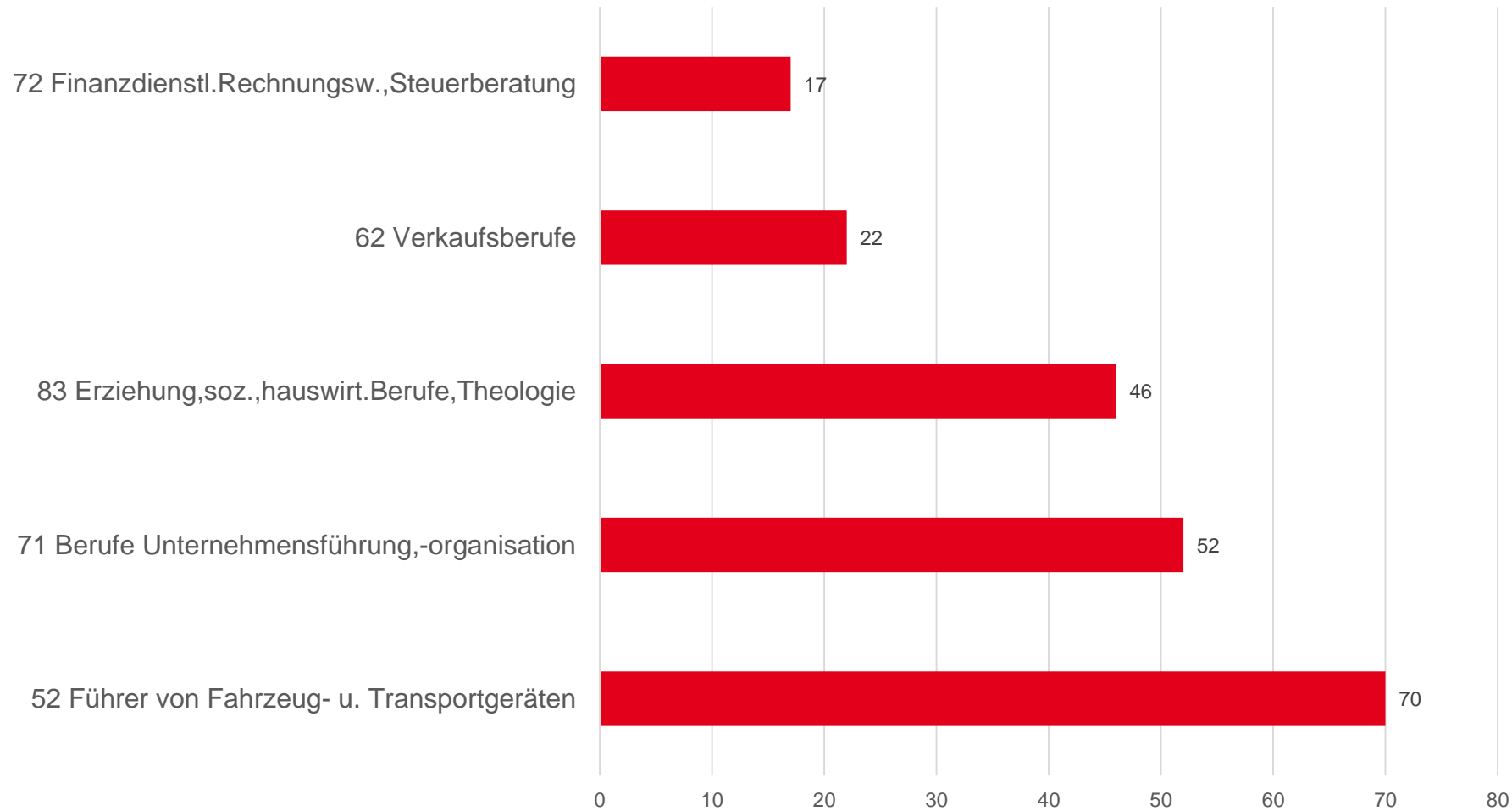
# Qualifizierungen SGB II und SGB III - Rückblick 2024



Stand: Dezember 2024 – Jahresendwert

# Förderschwerpunkte SGB II - Rückblick 2024

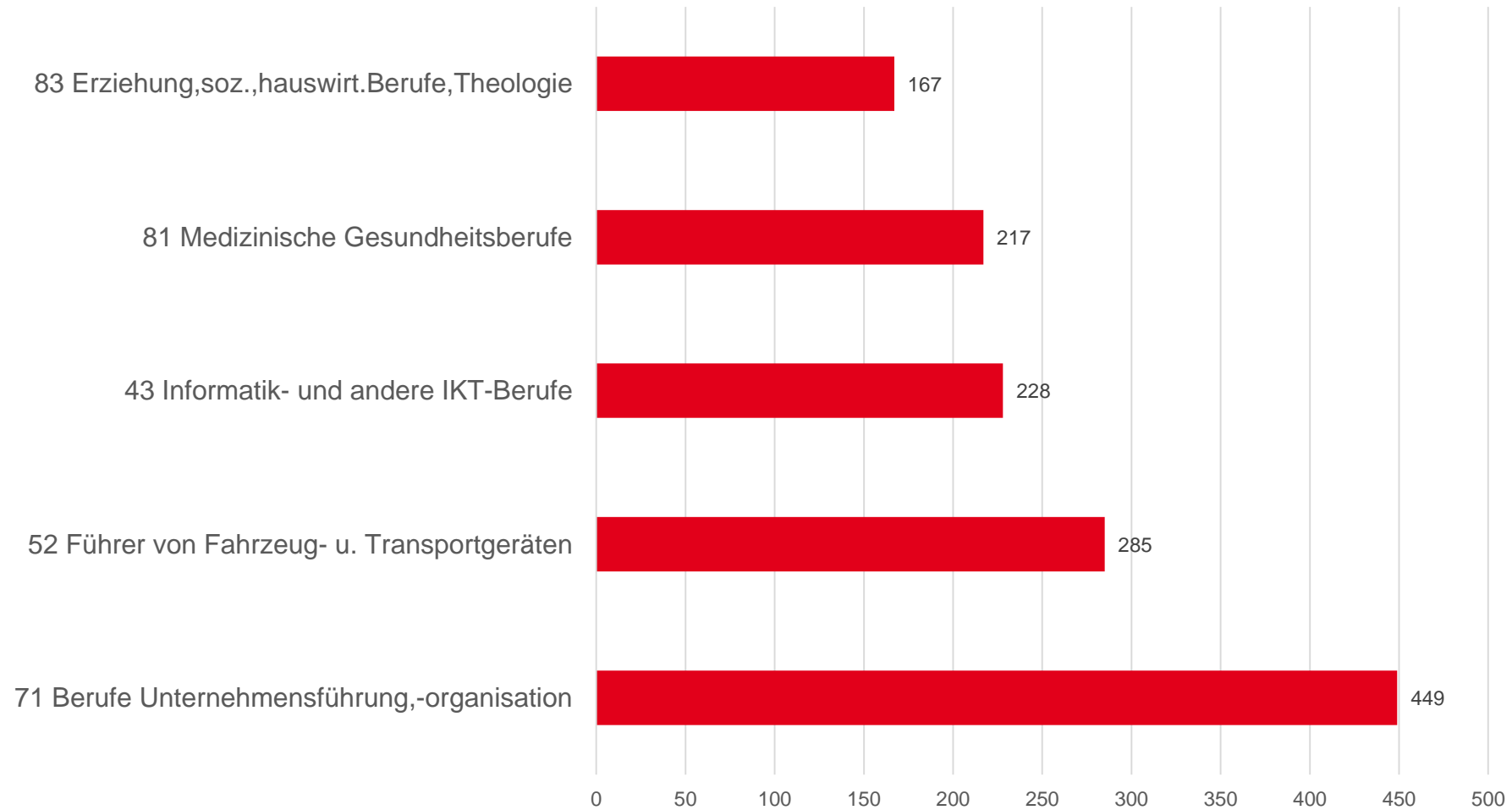
Förderschwerpunkte SGB II - Rückblick 2024



Stand: Dezember 2024 – Jahresendwert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Förderschwerpunkte SGB III - Rückblick 2024

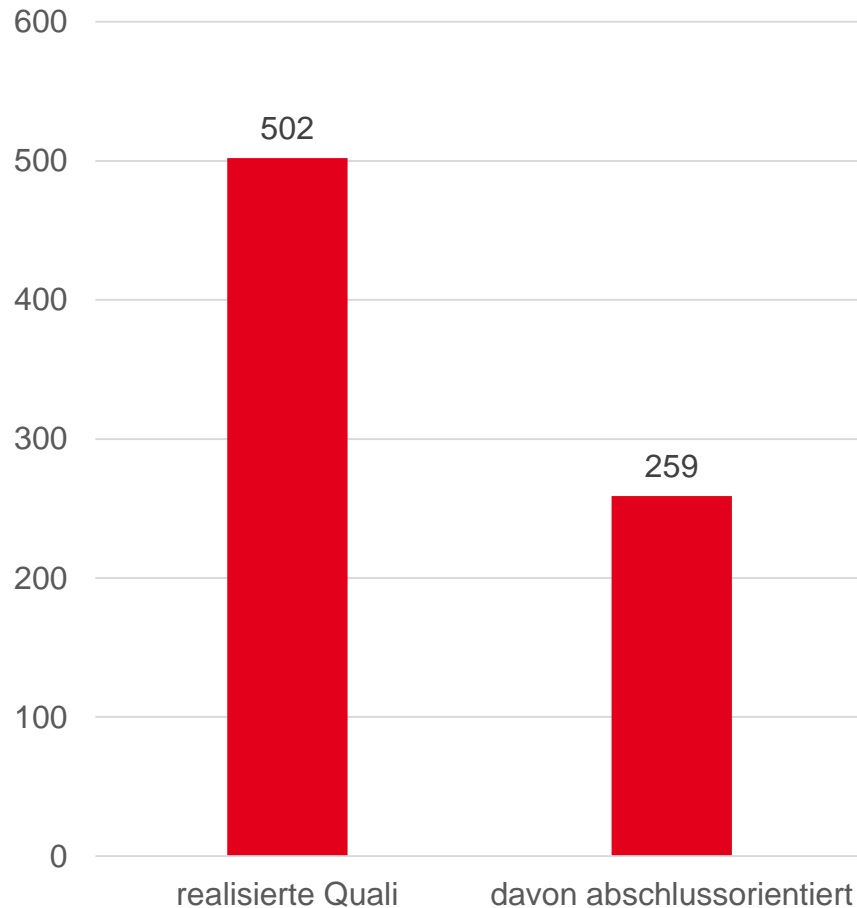
Förderschwerpunkte SGB III - Rückblick 2024



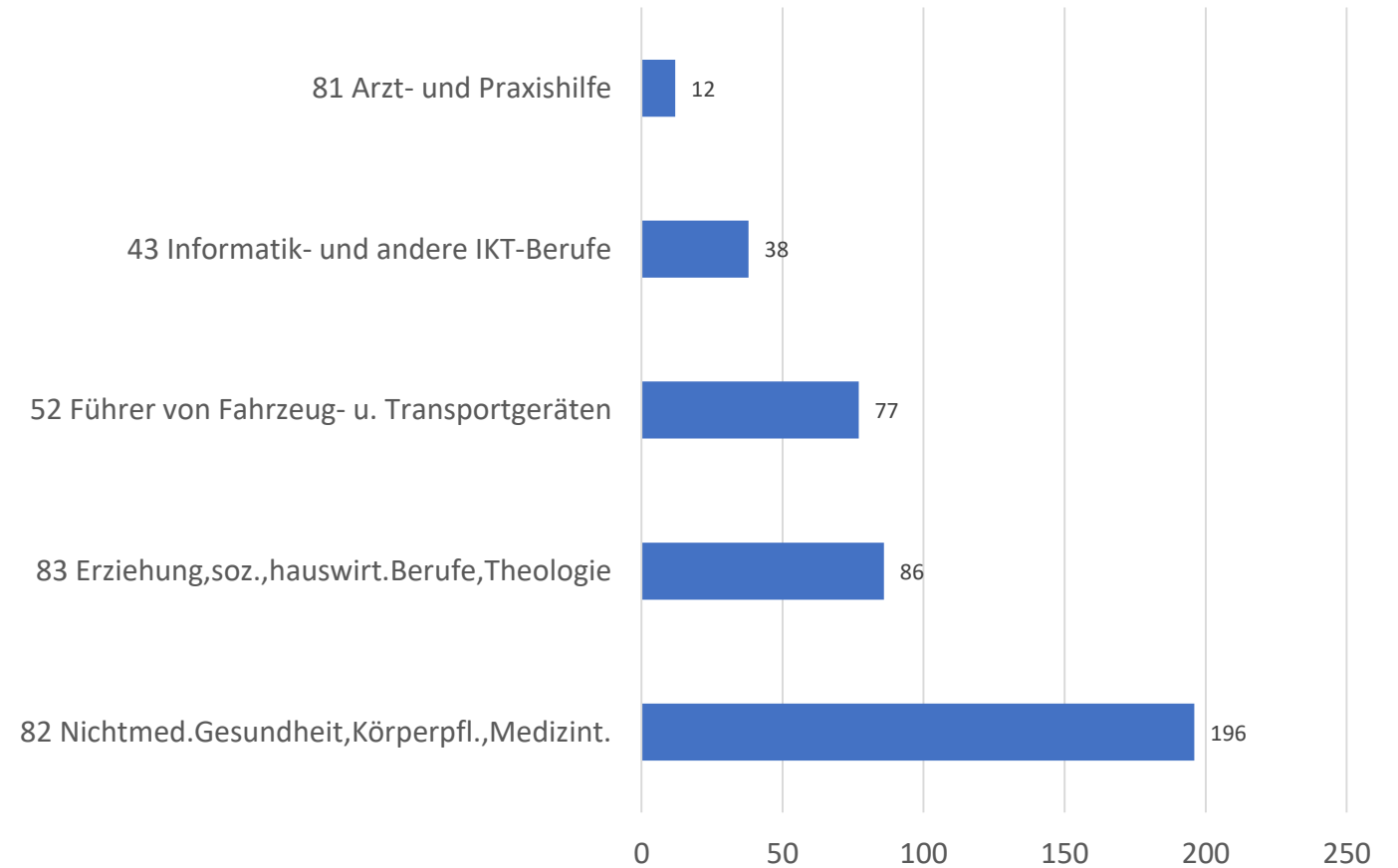
Stand: Dezember 2024 – Jahresendwert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Förderschwerpunkte SGB III – Rückblick 2024 – Beschäftigtenförderung QCG

Rückblick 2024 – Beschäftigtenförderung QCG

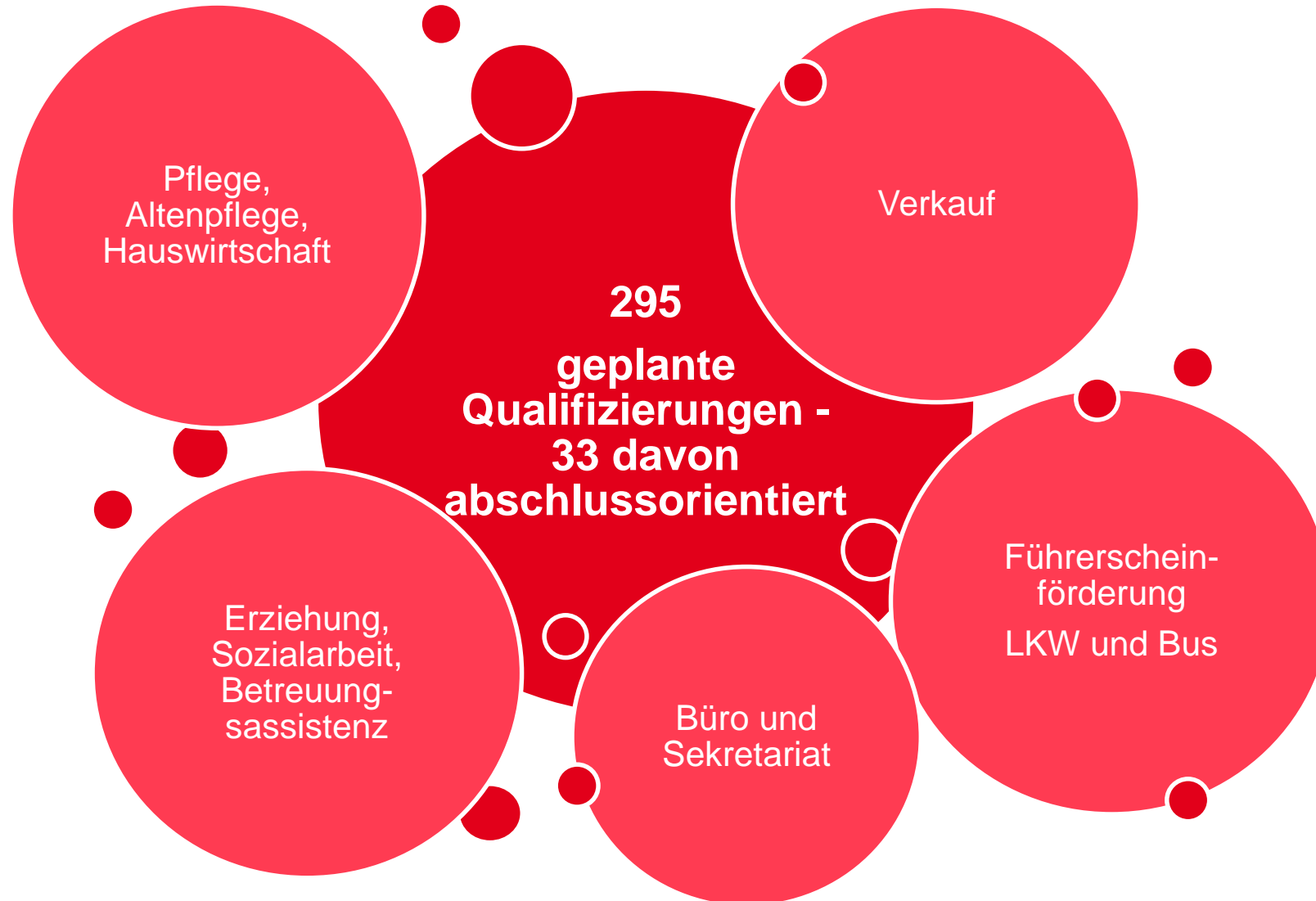


Förderschwerpunkte Rückblick 2024 – Beschäftigtenförderung QCG



Stand: Dezember 2024 – Jahresendwert

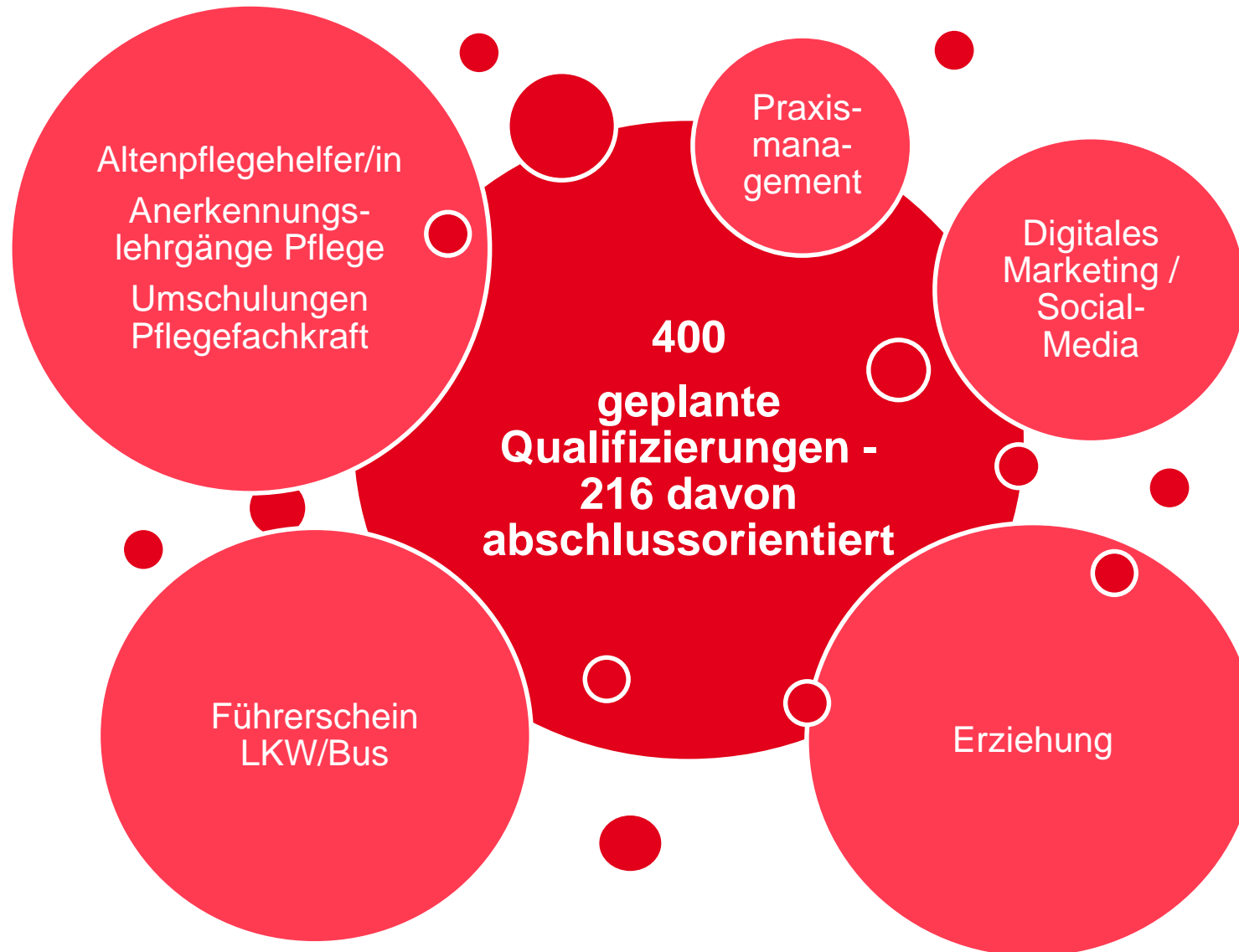
# Förderschwerpunkte SGB II - Planung 2025



# Förderschwerpunkte SGB III – Planung 2025



# Förderschwerpunkte Beschäftigtenförderung SGB III – Planung 2025



# Förderung von Teilqualifikationen

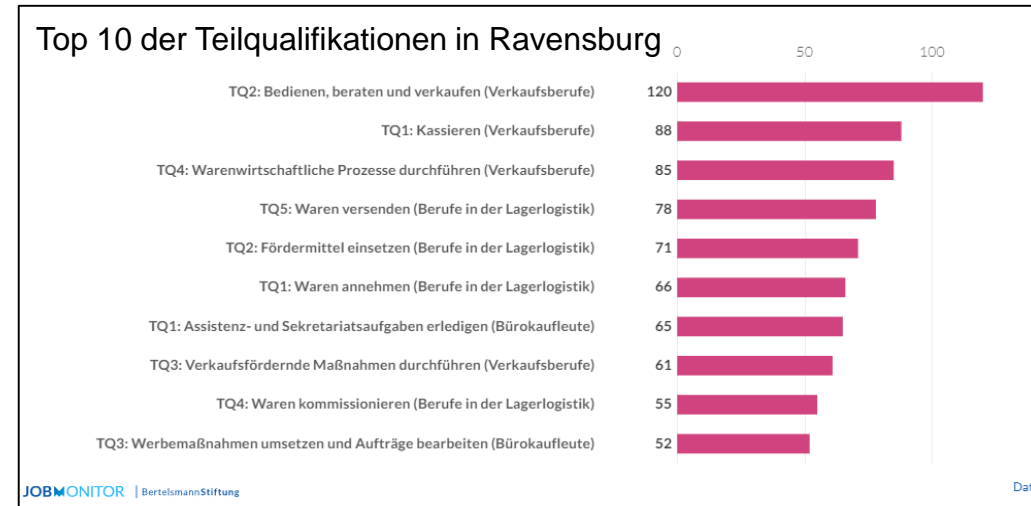
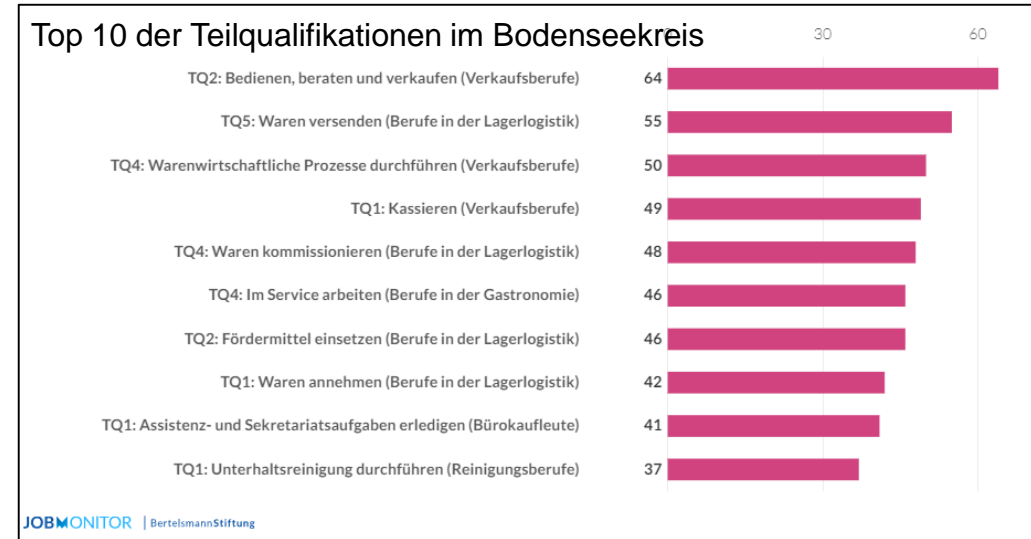
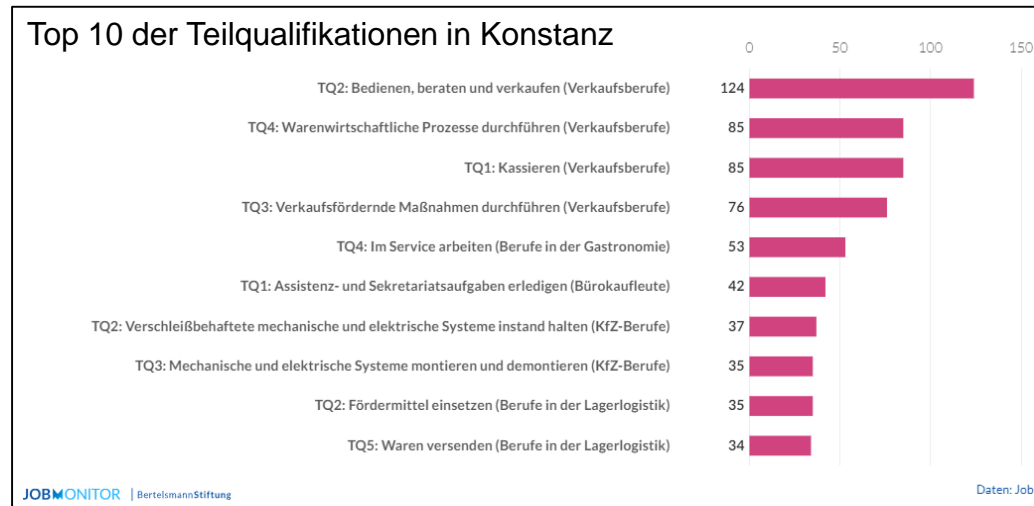
## Der Einstieg in den Aufstieg?

- Über 80 % der Unternehmen sind bereit, bei Bedarf auch Menschen ohne Berufsabschluss einzustellen, wenn sie in Teilen des Berufs kompetent sind.
- Dies geht vor allem auf den hohen Grad an Spezialisierung in vielen Betrieben zurück.
- Um die Fähigkeiten von Fachkräften ohne Gesellenbrief sichtbar zu machen, helfen nachweisbare Teilqualifikationen.
- Im Report der Bertelsmann**Stiftung** sehen Sie welche Teilqualifikationen gesucht werden - nach Berufen und Berufsfeldern: <https://jobmonitor.de/teilqualifikationen/>

# Welche Teilqualifikationen werden benötigt?

## Jobmonitor der BertelsmannStiftung

Abgebildet werden von den insgesamt im Kreis online ausgeschriebenen Stellen die TOP Berufe. Daraus wiederum, die meistgesuchten Teilqualifikationen.



Stand Dezember 2024 - Monatswert  
Datenquelle: Jobmonitor der BertelsmannStiftung

# Fazit

---

- Die Qualifizierung Arbeitsloser und Arbeitssuchender sowie von Beschäftigten bleibt auch im Jahr 2025 unser Schwerpunkt.
- Aufgabe bleibt es, Menschen, die für ihren weiteren beruflichen Weg eine Weiterbildung benötigen, von einer Qualifizierung zu überzeugen.
  - ⇒ Zeitlich und örtlich flexible sowie inhaltlich passende und attraktive Qualifizierungsangebote sind hierbei der Schlüssel zum Erfolg.
  - ⇒ Der Erwerb von Teilqualifikationen und damit die schrittweise Qualifizierung ist eine zielführende Alternative.
  - ⇒ Innovative und neue Angebote (Transformation) sind wichtig.
  - ⇒ Die Begleitung durch individuelle und zielgerichtete Beratung ist unerlässlich.

**Die Grundlage hierfür bilden ein regelmäßiger Austausch und eine gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagentur, Jobcenter und den Bildungsträgern.**

---

# Backup

# Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung entwickelt sich positiv



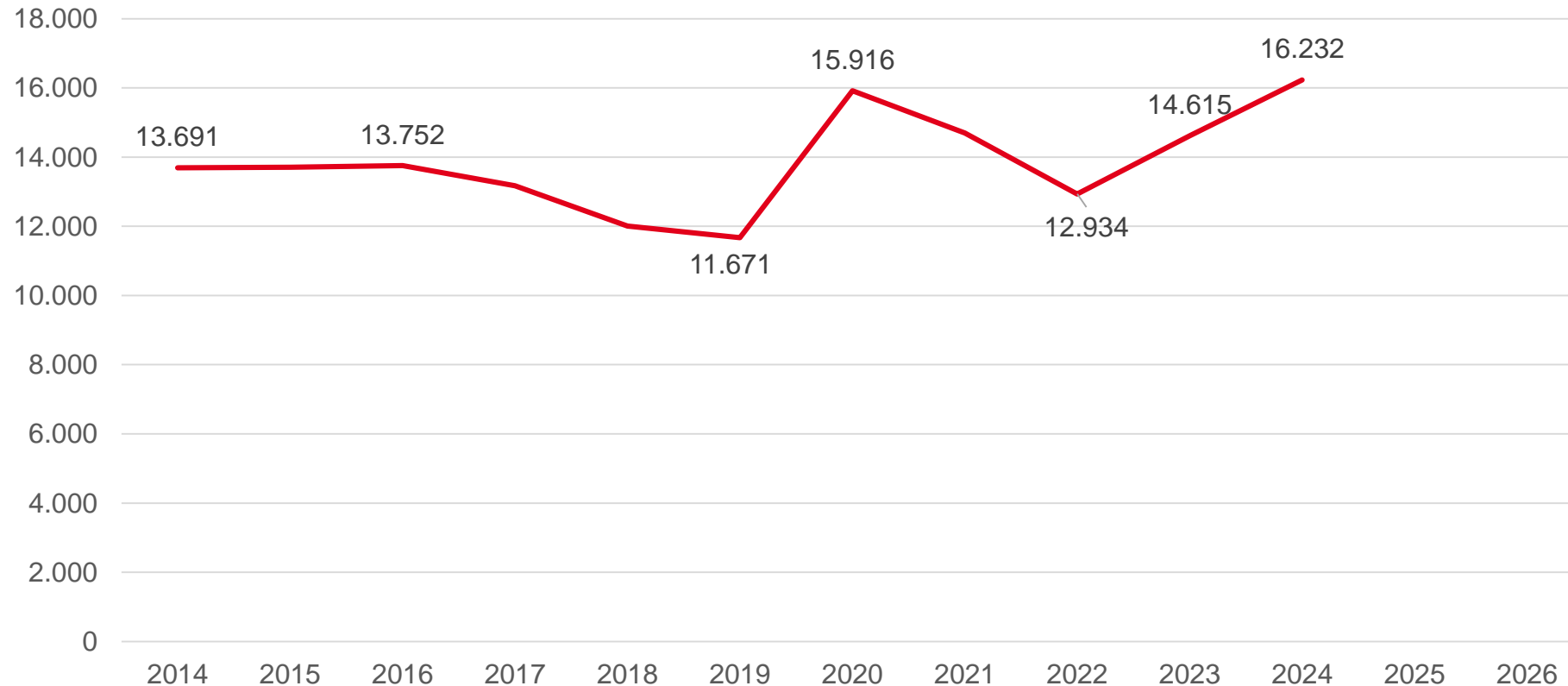
[zurück zu Folie 5](#)

Stand: Dezember 2024 - Jahresendwert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitslosigkeit

Im Jahresdurchschnitt 2024 stieg die Arbeitslosigkeit

Bestand Arbeitslose im Jahresdurchschnitt



[zurück zu Folie 5](#)

Stand: Dezember 2024 - Jahresdurchschnittswert  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Übertragung der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

Die Bundesregierung hat im Rahmen der Konsolidierung des Bundeshaushalts die Übertragung der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) sowie von Förderungen für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden (wenn BA Rehabilitationsträger ist) aus dem SGB II in das SGB III mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz beschlossen und es am 29.12.2023 veröffentlicht.

[Informationen-fuer-bildungstraeger\\_ba049441.pdf](#)

[Weisung-202406007\\_ba049271.pdf](#)

[Weisung-202409007\\_ba050472.pdf](#)

[Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024](#)

[zurück zu Folie 9](#)

# mein NOW

## Nationales Onlineportal für berufliche Weiterbildung

- Die BA stellt ab 01.01.2024 das neue Onlineportal „mein NOW“ zur Verfügung: [www.mein-now.de](http://www.mein-now.de)
- Ziel: Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung anbieten
- mein NOW ist ein zentrales Medium für berufliche Weiterbildung gebündelt und übersichtlich an einer Stelle im Internet. Es verweist auf landesspezifische und bundesweite Angebote.
- Fünf Dienste werden von mein NOW angeboten:
  1. Informationen zu Berufen, Branchen & Perspektiven
  2. Tests zur beruflichen Orientierung
  3. Suche nach Weiterbildungsangeboten
  4. Informationen zu Fördermöglichkeiten
  5. Informationen zu Beratungsmöglichkeiten

## Interview mit Enzo Weber (IAB):

[Der zähe Wirtschaftsabschwung dämpft die Arbeitsmarktentwicklung](#)

## Aktuelles zum Thema Ältere am Arbeitsmarkt:

Das Problem ist sattsam bekannt: Infolge des demografischen Wandels verlassen viel mehr Ältere den Arbeitsmarkt, als jüngere Jahrgänge nachrücken. In den nächsten Jahrzehnten droht Deutschland dadurch eine siebenstellige Zahl an Arbeitskräften zu verlieren, wenn nicht gegengesteuert wird. Ein Hebel ist, Ältere länger im Job zu halten. Auf dieser Sonderseite hat die IAB Publikationen und Projekte dazu zusammengestellt.

<https://iab.de/themen/sonderthemen/aeltere-am-arbeitsmarkt/>

### **Future Skills 2030: Welche Kompetenzen sind für den Standort Baden-Württemberg in Zukunft entscheidend?**

Bis 2030 werden in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg die geforderten Kompetenzen in den drei wichtigsten Themen IT-Systemsicherheit, Künstliche Intelligenz und emissionsfreie Produktion um jeweils 50 Prozent ansteigen. Entsprechend muss in die berufliche Weiterbildung investiert werden, um zukünftigen Anforderungen und Aufgaben begegnen zu können. Zu diesem Ergebnis kommt die von der AgenturQ in Auftrag gegebene Future-Skills-Studie. Die AgenturQ ist eine gemeinsame Qualifizierungseinrichtung von IG Metall und Südwestmetall. Die Future Skills-Studie sowie weitere Begleitmaterialien stehen unter [www.futureskills-bw.de](http://www.futureskills-bw.de) zum Download bereit.

## weitere Informationen

---

Die Arbeitsmarktprognose des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Baden-Württemberg zeigt: Die Arbeitslosigkeit wird 2024 im Land prozentual stärker als in anderen Bundesländern steigen. Gleichzeitig zeigt eine neue IAB-Studie, dass **die sogenannten „Transformationsberufe“ – Umweltschutz, Energie und Verkehr – ausgezeichnete Beschäftigungspotenziale aufweisen.**

[https://doku.iab.de/regional/BW/2024/regional\\_bw\\_0124.pdf](https://doku.iab.de/regional/BW/2024/regional_bw_0124.pdf)

Zum Thema Pflege erscheint außerdem jedes Jahr im Mai der Blickpunkt Arbeitsmarkt:  
**Arbeitsmarktsituation im Pflegebereich:**

[https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Berufe/Generische-Publikationen/Altenpflege.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=15](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Berufe/Generische-Publikationen/Altenpflege.pdf?__blob=publicationFile&v=15)